

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT



PIRATEN und Inklusion
Schlauer werden mit Ulrike Pohl

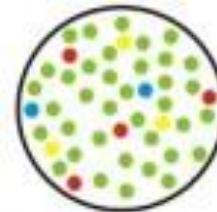
VOM „MUSTERKRÜPPELCHEN“ ZUR INKLUSION

- 1961 BRD: Einführung der Eingliederungshilfe, jetzt in § 54 SGB XII
- DDR 1988: „Schwerbeschädigte betreut und gefördert“

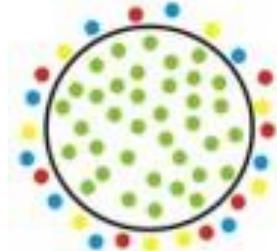
*Unser
Musterkrüppelchen*



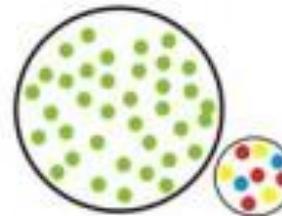
*dankbar, lieb, ein bißchen daff,
leicht zu verwalten.*



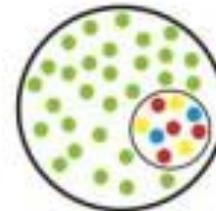
Inklusion



Exklusion



Separation



Integration

1981 - UNO-JAHR DER BEHINDERTEN

- ◉ Parallelwelt Sonderschule, Internat, Rehazentrum, Berufsbildungswerk, Werkstatt für Behinderte



VON DER EMANZIPATION ZUR MENSCHENRECHTLICHEN PERSPEKTIVE

◉ Bereits 1993 stellt UN-
Sonderberichterstatter Leandro
Despouy in seinem Bericht weltweit
Menschenrechtsverletzungen an
Menschen mit Behinderungen (MmB)
fest

MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN HIER IN DEUTSCHLAND?

- Gewalt
- zwangsweise Heimunterbringung
- zwangsweise Sonderbeschulung
- nicht barrierefreie Verkehrsmittel und Wohnungen
- Pauschaler Ausschluss vom Arbeitsmarkt
- pauschale Ausschlüsse von Grundrechten

MEILENSTEINE

- 1994 Artikel 3 Abs. 3 GG
- 1995 Pflegeversicherung
- Seit 2000 Richtlinien der EU zur Anwendung der Gleichbehandlung

- 2002 BGG
- 2006 AGG
- 2008 5. Gleichstellungsrichtlinie der EU
- 2009 UN-BRK
- Nationale Aktionspläne in 10 der 16 Bundesländer

ZENTRALE BEGRIFFE UND KONZEPTE

- Inklusion
- Würde
- Selbstbestimmung
/
Autonomie
(individuelle)
- Partizipation

- Chancengleichheit
- Empowerment
- Barrierefreiheit
- Disability
Mainstreaming



BARRIEREFREIHEIT I

- Um Menschen mit Behinderungen eine unabhängige Lebensführung und die volle
- Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten
- **geeignete Maßnahmen** mit dem Ziel, für Menschen mit Behinderungen den
- **gleichberechtigten Zugang zur physischen Umwelt, zu Transportmitteln, Information**
- und **Kommunikation**, einschließlich Informations- und Kommunikationstechnologien
- und -systemen, sowie zu anderen Einrichtungen und Diensten, die der Öffentlichkeit
- in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen oder für sie bereitgestellt werden, zu gewährleisten.

BARRIEREFREIHEIT II

- ◉ Diese Maßnahmen, welche die Feststellung und Beseitigung von
- ◉ Zugangshindernissen und -barrieren einschließen, gelten unter anderem für
- ◉ a) Gebäude, Straßen, Transportmittel sowie andere Einrichtungen in Gebäuden und
- ◉ im Freien, einschließlich Schulen, Wohnhäusern, medizinischer Einrichtungen und
- ◉ Arbeitsstätten;
- ◉ b) Informations-, Kommunikations- und andere Dienste, einschließlich elektronischer
- ◉ Dienste und Notdienste.

UN-BRK - DIE KONVENTION DER SUPERLATIVE

- ✓ erstes großes Menschenrechtsdokument im 21. Jh.
(50 Artikel + Zusatzprotokoll)
- ✓ Konvention, die am schnellsten verhandelt wurde
- ✓ Konvention, die am schnellsten die meiste Zustimmung erhielt
- ✓ Nichts über uns ohne uns! Noch nie wurde Zivilgesellschaft so stark einbezogen

NUR NOCH UMSETZEN?!

- ◉ LGBG bzw. LGG anpassen
- ◉ Wer ist Teil der Teilhabebeiräte?
- ◉ Gemeindenahe Wohnformen
- ◉ Gesetz zur Sozialen Teilhabe 2013?
- ◉ Fernbusrichtlinie +2 bis 2019
- ◉ Privater Sektor
- ◉ Arbeitsmarkt
- ◉ Persönliche Budgets
- ◉ Inklusionskompetenz

WAHLPROGRAMM PIRATEN

- ◉ „frei von Barrieren“
bzw. „barrierefrei“
- ◉ Grundrechte Asyl
- ◉ Inklusive Bildung
- ◉ ÖPNV
- ◉ Wohnraum
- ◉ Kultur
- ◉ Migration
- ◉ Daten
- ◉ „Inklusion“
- ◉ Bildung
- ◉ Migration
- ◉ Religion
- ◉ Berufliche Bildung
- ◉ Gesundheitliche Bildung
- ◉ Psychiatrie

12x

13x

„DA WAR ABER
NOCH NIE
JEMAND...“

Von Anfang an dabei
sein, vielfältig sein,
einladen,
gemeinsam planen,
entscheiden und
mitdenken - der
Schlüssel zu einer
inklusiven
Gesellschaft.

Den Grundstein
legen wir.

13





ZUR PERSON:

ULRIKE POHL

Listenkandidatin Platz 4 der
Piratenpartei Berlin

ulrike.pohl@piratenpartei.de

<https://www.facebook.com/pages/Ulrike-Pohl-Bundestagskandidatin/517040488333265>

<http://berlin.piratenpartei.de/2013/05/10/ulrike-pohl/>

<https://twitter.com/sunmoonstars97>

<http://ichkennesiedoch.blogspot.de/>